

Checkliste: Schwank- und Lügengeschichten

Merkmale

Lügengeschichten wollen unterhalten.

Es gibt einen Ich-Erzähler, der vorgibt, die Ereignisse selbst erlebt zu haben.

Es werden Übertreibungen und Fantasienamen verwendet.

Die Zuhörer werden direkt angesprochen.

Der Erzähler beschreibt Einzelheiten ganz genau und erwähnt Orte, die es wirklich gibt.

Eine Lügengeschichte untersuchen

1. Gib den Inhalt kurz mit eigenen Worten wieder.

2. Achte dabei auf die Reihenfolge der Handlungsschritte.

3. Nenne mindestens zwei Textstellen, die wahr sein könnten.

4. Nenne mindestens zwei Textstellen, die gelogen sind.

5. Finde die typischen Merkmale und belege sie möglichst mit Textstellen.